

ZU DEN FINFLUENCERN.

Tipps für eine verantwortungsbewusste Förderung



Die Förderung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung ist nicht gleichbedeutend mit der Förderung von Schuhen oder Uhren. Es kann erhebliche negative finanzielle Folgen für Ihre Follower haben. Sie müssen zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen treffen. Beachten Sie die folgenden Punkte.

1. VERMEIDEN SIE ES, IN SCHWIERIGKEITEN ZU GERATEN



Auch wenn Sie kein Banker oder Finanzfachmann sind, sind Sie dennoch für das, was Sie posten, verantwortlich.

Irreführende oder rücksichtslose Posts können Ihren Followern schaden - und **Sie könnten rechtlich für negative Verbraucherergebnisse verantwortlich gemacht werden.**

2. SAGEN SIE, OB SIE BEZAHLT WERDEN ODER ANDERWEITIG PROFITIEREN



Wenn Sie Geld, Geschenke oder Vergünstigungen erhalten, um für etwas zu werben, verstecken Sie es nicht - **sagen Sie es laut und deutlich.**

Nicht im Kleingedruckten. Nicht nur Hashtags. Verwenden Sie Wörter wie: „Anzeige“, „Bezahlte Partnerschaft“ oder „Gesponsert“ oder nutzen Sie das integrierte „Anzeigen“-Banner der Plattform.

Auch wenn Sie **bereits in das investieren**, worüber Sie schreiben, oder **davon profitieren könnten**, wenn andere es kaufen - **sagen Sie das auch.**

3. SPRECHEN SIE ÜBER INVESTITIONSMÖGLICHKEITEN?



Einige Investitionen, die üblicherweise von Finfluencern vermarktet werden - wie Differenzkontrakte (CFDs), Forex, Futures, bestimmte Crowdfunding-Initiativen oder volatile Kryptowährungen - können ein sehr hohes Risiko mit sich bringen, einschließlich der Möglichkeit, 100 % des investierten Kapitals zu verlieren.

Stellen Sie sicher, dass das, **was Sie sagen, wahr, fair, klar und nicht irreführend** ist.

Unterscheiden Sie zwischen Fakten und Meinungen.

4. GROSSE VERSPRECHEN, GROSSE RISIKEN



Bewerben Sie nur das, was sie selbst auch verstehen, insbesondere wenn es sich um riskante Produkte wie CFDs, Forex, Futures oder Kryptos handelt, die durch Sie sichtbar gemacht werden. Seien Sie ehrlich. **Heben Sie die Risiken hervor, nicht nur die Belohnungen.** Fügen Sie keinen Druck hinzu oder schaffen Sie keine Dringlichkeit, indem Sie Dinge wie „schnell reich werden“ **sagen.** Denn Menschen können auch Geld verlieren - schnell.

Wenn es zu gut klingt, um wahr zu sein, ist es wahrscheinlich auch nicht wahr. Die Förderung verdächtiger Produkte, Plattformen oder Apps kann Sie und Ihre Follower in ernsthafte Schwierigkeiten bringen. **Überprüfen Sie** also immer, ob das Unternehmen oder die Plattform autorisiert ist, bevor Sie darüber schreiben. Wenn nicht, könnten Sie ein Komplize eines Betrugs sein.



5. KANN ICH EMPFEHLUNGEN UND/ODER RATSGEHRÄGE GEBEN?

Den Menschen zu sagen, in was sie investieren sollen - oder was sie vermeiden sollen - kann als Anlageberatung gelten ⁽¹⁾.

Wenn Sie dies tun möchten, benötigen Sie eine von Ihrer zuständigen nationalen Behörde erteilte Lizenz.

Wenn Sie also nicht zur Anlageberatung zugelassen oder befugt sind, geben Sie keine personalisierten Empfehlungen dazu, was gekauft, verkauft oder gehalten werden soll.

Selbst wenn Sie Ihre Meinung öffentlich darüber äußern, ob eine Aktie oder Krypto nach oben oder unten gehen wird - oder eine Anlagestrategie fördern -, kann dies eine **Anlageempfehlung** ⁽²⁾ darstellen, für die **Regeln gelten können**.

In bestimmten Kontexten kann die Bereitstellung von Schulungs- oder Bildungsinhalten als Beratung oder Empfehlung angesehen werden.

Haftungsausschlüsse wie „Dies ist keine Anlageberatung“ schützen Sie in diesen Fällen nicht.

- (¹) Die Abgabe personalisierter Empfehlungen entspricht der Anlageberatung und ist eine lizenzierte Wertpapierdienstleistung.
- (²) Bei der Veröffentlichung in sozialen Medien sind Transparenz und Genuigkeits von entscheidender Bedeutung, insbesondere bei der Abgabe von Empfehlungen zu Investitionen. Dies bedeutet, dass Sie, wenn Sie ein Finfluencer, ein technischer Experte oder jemand mit Interesse an Finanzanlagen sind, die in der Europäischen Marktmisbrauchsverordnung festgelegten Vorschriften kennen und in der Lage sein müssen, eine Anlageempfehlung zu erkennen. Bitte beachten Sie die [ESMA-Warnung](#) für Personen, die eine Anlageempfehlung in sozialen Medien veröffentlichen.

6. GEBEN SIE NICHT VOR, EIN EXPERTE ZU SEIN

Wenn Sie ein Produkt nicht vollständig verstehen, sprechen Sie nicht so darüber, als würden Sie es tun.

Sie brauchen keinen Finanzabschluss, um zu posten, aber schlechte Empfehlungen können zu **echten Schäden für Ihre Follower...und für Sie** führen.

7. WEITERE INFORMATION FINDEN SIE AUF DEN WEBSEITEN

- > [CSSF](#)
- > [Létzfin](#)

Dieses Factsheet ist nicht als Rechtsberatung oder regulatorische Auslegung möglicher anwendbarer Regeln gedacht. Es ist nur als allgemeine Anleitung gedacht. Machen Sie Ihre eigene Due Diligence: Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre potenzielle rechtliche Verantwortung zu verstehen.

WIE MAN AUF NUMMER SICHER GEHT:

- › Seien Sie ehrlich
- › Seien Sie klar
- › Täuschen Sie kein Fachwissen vor
- › Führen Sie nicht in die Irre und beraten Sie nicht
- › Sagen Sie, ob Sie bezahlt werden
- › Denken Sie nach, bevor Sie posten; im Zweifelsfall: Posten Sie nicht

